

Der „Tag des Deutschen Apfels“ am 11. Januar 2026 wurde mit einer Drohnenshow über Dresden gefeiert

Nähe ist das Höchste! Davon zeugten Hunderte Lichtpunkte, die Apfelmotive, Botschaften und spektakulären Formen in den Himmel über Dresden malten.

Berlin. 12. Januar 2026. Gestern war es wieder so weit: Wie jedes Jahr am 11. Januar stand der deutsche Apfel im Rampenlicht – diesmal sogar im wahrsten Sinne des Wortes. Als Botschafter für Genuss, Qualität, regionale Identität und Innovation wurde das Lieblingsobst der Deutschen spektakulär in Szene gesetzt - mit einer aufwendig inszenierten Drohnenshow, die den Abendhimmel über Dresden zur Projektionsfläche für die Stärke und Vielfalt der deutschen Obstbaukultur machte.

Ein leuchtender Riesenapfel am Elbufer wies allen Besuchern den Weg zur Location, wo sie von **Alida-Nadine Kühne, Blütenkönigin für Sachsen und Sachsen-Anhalt**, empfangen und über die Bedeutung des deutschen Obstanbaus, die Sortenvielfalt sowie die Frische-, Qualitäts- und Umweltvorteile von Äpfeln aus Deutschland informiert wurden. Probiert werden, durften sie natürlich auch.

Der „Tag des Deutschen Apfels“ 2026 – digital, dynamisch und in neuen Dimensionen

Ziel der Aktion, die auf eine Initiative der Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO), zurückgeht war es, auf die Qualität und Vielfalt heimischer Äpfel aufmerksam zu machen - und die Menschen dahinter zu würdigen. So stiegen am gestrigen 11. Januar 2026 um 18 Uhr hunderte Drohnen, choreografiert zu einem multimedialen Spektakel in den Dresdner Abendhimmel auf und ließen gigantische Apfel-Silhouetten, Claims und grafische Bilder entstehen. Direkt am Dresdner Elbufer, gegenüber der Altstadt und der Frauenkirche – und in unmittelbarer Nähe eines der größten deutschen Apfelanbaugebiete.

Pressebüro Deutsches Obst und Gemüse
c/o Pretzlaw Communications
Elke Schickedanz
presse@geerntet-in-deutschland.de
Tel. 030-28 49 78-21
Fax 030-28 49 78-2

Das ganze Fotomaterial zum Download:
www.geerntet-in-deutschland.de/pressemitteilungen/

Alle Rezepte zum Download:
www.geerntet-in-deutschland.de/rezepte/

Header: © BVEO / Martin Pretzlaw



© BVEO / Martin Pretzlaw
Spektakuläre Drohnenshow vor
historischer Kulisse in Dresden



Die aufmerksamkeitsstarke Maßnahme der **BVEO** zum „**Tag des Deutschen Apfels**“ knüpfte auch 2026 wieder an das kommunikative Leitmotiv „...aus der Nähe“ der BVEO-Kampagne „Deutschland – Mein Garten.“ an – mit der Nähe der Aktion zu einem der bedeutendsten Anbauggebiete einerseits und der Nähe zu einer Vielzahl an Verbrauchern durch die innerstädtische Location andererseits. Sie setzte ein unübersehbares Zeichen für die wirtschaftliche, agrarische und kulturelle Bedeutung des Apfels in Deutschland und für die Wertschöpfung und Zukunftsfähigkeit des deutschen Apfelanbaus.

Sortenleistung und Branchenkompetenz

Der „Tag des Deutschen Apfels“ versteht sich deshalb auch nicht nur als Bühne für das beliebte Kernobst selbst, sondern auch für die Leistung der Produzenten. Ihnen ist zu verdanken, dass die deutsche Produktion – nicht zuletzt auch dank moderner Sorten wie **Elstar, Jonagold, Gala, Braeburn, Fräulein® und Kanzi®** – beinahe ganzjährig eine große Bandbreite an Äpfeln liefert, die hinsichtlich Sensorik, Lagerfähigkeit und klimatischer Anpassung überzeugen.



© BVEO / Martin Pretzlaw
Drohenshow zum Tag des Deutschen Apfels in Dresden

Elstar



Gala



Braeburn



Fräulein®



Kanzi®



SweeTango™



© BVEO / shutterstock / Alessio Cola / Elstar, Gala, Braeburn

Eine Leistungsfähigkeit, die sich auch in der Nachfrage widerspiegelt: Rund 123 Äpfel verbrauchte jeder Haushalt im vergangenen Jahr. Das macht etwa 61 Äpfel pro Kopf – und unterstreicht deutlich die wirtschaftliche Relevanz des Apfels und die stabile Verbraucherbindung an regionale Herkunft.

(*Quelle: Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) & GfK Haushaltspanels)

Nachhaltigkeit im Fokus

Zentraler Treiber des deutschen Apfelanbaus und ein Aspekt, der für Verbraucher immer stärker in den Vordergrund rückt, ist aber vor allem Nachhaltigkeit. Die heimische Produktion punktet hier mit kurzen Transportwegen, kontrolliert-integriertem oder biologischem Anbau und strengen Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Hinzu kommt, dass die Früchte länger am Baum reifen können, wodurch sie ihr volles Aroma entfalten können. On top setzen die deutschen Erzeuger bei Verpackung, Transport und Lagerung auch auf umweltschonende Verfahren, die Energieeffizienz und CO₂-Reduktion in den Vordergrund stellen.



© BVEO / Martin Pretzlaw
Publikum und Drohnen warten auf die große Show in Dresden



WISSENSHUNGER

Aber nicht nur das: Auch die Biodiversität in Obstanlagen liegt auf einem hohen Niveau. Sie bieten Lebensraum für Wildbienen, Fledermäuse, Libellen und Schmetterlinge, darunter Arten, die auf der Roten Liste geführt werden. Der deutsche Apfelanbau zeigt damit, dass Nachhaltigkeit nicht als Nebenbedingung, sondern als wesentlicher Bestandteil der Produktionssysteme verstanden wird.

Ein starkes Signal für den Sektor

Mit der Drohnenshow über Dresden hat die BVEO also nicht nur ein visuelles Zeichen, gesetzt, sondern auch die **Innovationskraft der Branche** unterstrichen. Denn mit dieser zeitgemäßen Kommunikationsmaßnahme – konzipiert und umgesetzt von der Berliner Agentur Pretzlaw Communications – gelang es am „Tag des Deutschen Apfels 2026“ **Zukunftsthemen der Landwirtschaft mit öffentlicher Aufmerksamkeit** zu verknüpfen und deutlich zu machen, dass der Apfel nicht nur ein Kultur- und Alltagsprodukt ist, sondern ein ökonomisch und gesellschaftlich bedeutendes Agrargut, das strategische Sichtbarkeit verdient.

Für alle weiteren Fragen und / oder Bildwünsche können Sie sich gern unter presse@geerntet-in-deutschland.de an uns wenden.

Über „Deutschland – Mein Garten.“

„Deutschland – Mein Garten.“ ist eine Verbraucherkampagne, die über die vielen Frische-, Qualitäts- und Umweltvorteile von Obst und Gemüse aus Deutschland informiert. Ziel ist es, Verbraucherinnen und Verbrauchern die heimischen Produkte, deren Saison und ihre Vorzüge näher zu bringen. Initiator der Kampagne ist die Bundesvereinigung der Erzeugerverorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO).

Über die BVEO

Seit 1970 ist die Bundesvereinigung der Erzeugerverorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO) der nationale Zusammenschluss aller Erzeugerverorganisationen und weiterer Einzelunternehmen für Obst und Gemüse. Unter dem gemeinsamen Dach haben die Mitglieder wichtige Kompetenzen gebündelt, um ihr gemeinsames Know-how für die hohen Qualitätsstandards von deutschem Obst und Gemüse einzusetzen. Neben der Organisation von Messe- und Kongressauftritten vertritt der Verband vor allem die politischen Interessen seiner Mitglieder und steuert die PR- und Marketingmaßnahmen.



© BVEO / Martin Pretzlaw
Drohnenshow zum Tag des Deutschen Apfels in Dresden

GUTEN APPETIT!
Holt Euch die Deutschland – Mein Garten Rezept-App!



Bitte beachten Sie: Veröffentlichung nur mit Quellennachweis „BVEO“ oder „Pressebüro Deutsches Obst und Gemüse“ an Bild und Text. Die angehängten Daten dürfen nur für Zwecke der Information über Obst und Gemüse verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte sowie die Veränderung des Datenmaterials ist nicht gestattet. Eine erneute Verwendung zu einem anderen Zeitpunkt oder Zweck bedarf einer erneuten Genehmigung durch das Pressebüro Obst und Gemüse. Wir freuen uns über ein Belegexemplar oder eine kurze E-Mail, wenn Sie unser Material nutzen.



Pressebüro Deutsches Obst und Gemüse
c/o Pretzlaw Communications
Kaiserdamm 13
14057 Berlin